




## 50 Jahre Rotkreuz-Grundsätze - DRK hilft in Syrien und weltweit unparteilich und neutral

50 Jahre Rotkreuz-Grundsätze - DRK hilft in Syrien und weltweit unparteilich und neutral  
Das Deutsche Rote Kreuz appelliert anlässlich des 50. Jubiläums der Annahme der sieben Rotkreuz-Grundsätze erneut an alle Konfliktparteien in Syrien, den Helfern Zugang zu hilfsbedürftigen Menschen zu verschaffen. "Gemäß den Grundsätzen der Menschlichkeit und Unparteilichkeit sind wir verpflichtet, allen Menschen in Not zu helfen, egal ob sie Anhänger des Assad-Regimes, Aufständische oder Bewohner in den von dem IS oder al-Qaida kontrollierten Gebieten sind", sagte DRK-Präsident Dr. Rudolf Seiters. Im fünften Jahr des Syrien-Konfliktes befänden sich 7,6 Millionen Menschen allein innerhalb Syriens auf der Flucht. Die humanitäre Lage in dem Land sei katastrophal.  
Die sieben Grundsätze der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung - Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität - wurden am 8. Oktober 1965 durch die 20. Internationale Konferenz vom Roten Kreuz und Roten Halbmond angenommen. Die Grundsätze definieren die Ziele und Handlungsweise der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, in ihrem sämtlichen Tun und überall auf der Welt. Die 196 Vertragsstaaten der Genfer Abkommen haben sich verpflichtet, die Bindung der Bewegung an diese Grundsätze zu respektieren und beispielsweise ihre politische Neutralität zu achten.  
Der Grundsatz der Neutralität verlange zum Beispiel in Syrien eine Enthaltung an politischen Auseinandersetzungen, um sich das Vertrauen aller Konfliktparteien bewahren und den hilfsbedürftigen Menschen helfen zu können, sagte Seiters. Die Rotkreuz-Bewegung unterscheide gemäß dem Grundsatz der Unparteilichkeit in ihrer Hilfe nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. "Sie ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß der Not zu helfen", sagte Seiters.  
Das DRK ist seit vier Jahren in Syrien direkt aktiv und arbeitet dort eng mit seiner Schwesterorganisation, dem Syrisch-Arabischen Roten Halbmond, zusammen. Im Laufe des Konflikts haben bisher mehr als 40 Helfer des Roten Halbmondes im Einsatz ihr Leben verloren.  
Die sieben Grundsätze und ihre Bedeutung können Sie nachlesen auf <http://www.drk.de/ueber-uns/auftrag/grundsätze.html>  
Deutsches Rotes Kreuz e.V. (DRK)  
Carstennstraße 58  
12205 Berlin  
Deutschland  
Telefon: +49 (030) 85404 - 0  
Telefax: +49 (030) 85404 - 450  
Mail: [drk@drk.de](mailto:drk@drk.de)  
URL: <http://www.drk.de/>  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pinr\\_=596760](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=596760) width="1" height="1">

### Pressekontakt

Deutsches Rotes Kreuz e.V. (DRK)

12205 Berlin

[drk.de/](http://drk.de/)  
[drk@drk.de](mailto:drk@drk.de)

### Firmenkontakt

Deutsches Rotes Kreuz e.V. (DRK)

12205 Berlin

[drk.de/](http://drk.de/)  
[drk@drk.de](mailto:drk@drk.de)

Das Deutsche Rote Kreuz ist Teil der weltweiten Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, die 1863 vom Schweizer Henry Dunant in Genf gegründet wurde. Unter dem Dachverband der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften schließen sich 178 Gesellschaften mit insgesamt 125 Millionen Mitgliedern zusammen. Dem Deutschen Roten Kreuz gehören derzeit rund 4,7 Millionen Mitglieder an, davon unterstützen rund 4,3 Millionen uns durch regelmäßige Beitragszahlungen als Fördermitglieder. Weitere drei Millionen Bürger unterstützen uns durch regelmäßige Spenden bei Sammlungen und Spendenaufrufen. Im Durchschnitt erhalten wir jährlich knapp 40 Millionen Euro an Spendengeldern. Das DRK als nationale Rotkreuzgesellschaft und Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege bekennt sich zu den sieben Rotkreuzgrundsätzen: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität. Als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation nimmt das Deutsche Rote Kreuz umfangreiche nationale und internationale Aufgaben wahr. So arbeiten wir beispielsweise in der Altenpflege und Ersten Hilfe, im Rettungsdienst und in der Obdachlosenhilfe genauso engagiert wie in der Auslandshilfe. Für das DRK arbeiten unzählige Freiwillige Helfer im Katastrophenschutz und in der langfristigen Entwicklungszusammenarbeit. Mit jährlich etwa 50 Millionen Euro hilft das Deutsche Rote Kreuz weltweit Menschen in Not.